

Kodex.

Hintergründe und Zielsetzung

„Drück mich!“ hat zum zentralen Ziel die No-Flow-Zeit bei einem plötzlichen Herzkreislaufstillstand zu verkürzen und in Folge das Outcome zu verbessern.

Über vier großen Säulen soll dieses Ziel erreicht werden:

- Bewusstseinsstärkung der Bevölkerung
- Niederschwellige Ausbildung von Laien
- Implementation geeigneter First-Responder-Systeme
- Aufbau eines PAD-Netzwerks zur Frühdefibrillation

Selbstverständnis

Organisation und Kooperation

Die AGN, als fachliche Instanz der Notfallmedizin in der Steiermark, ist der Initiator der Initiative. „Drück mich!“ ist die regionale Umsetzung einer international aufflammenden Idee der Laienwiederbelebung in der Steiermark.

„Drück mich!“ ist als ein integratives Projekt ausgelegt. Organisationen, die die beschriebenen Projektziele mitverfolgen wollen, können sich als Partner oder Sponsoren an der Initiative beteiligen und so ihre Ressourcen einbringen. Die inhaltliche Gestaltung und Umsetzung von „Drück mich!“ liegt bei der AGN und der von ihr beauftragten Arbeitsgruppe.

Öffentliche Wahrnehmung

Bewusst möchte die AGN, und ebenso sollen auch die beteiligten Partner von der positiven, öffentlichen Wahrnehmung der Initiative profitieren. Der öffentliche Auftritt ist jedoch nur als einhergehender Nebeneffekt zu betrachten.

Maximen

Fokus

Im Fokus der Initiative „Drück mich!“ steht das Ziel die No-Flow-Zeit zu verkürzen. Im Mittelpunkt stehen damit die potentiellen Opfer eines außerklinischen Herzstillstandes deren Situation verbessert werden soll. Alle Teilprojekte der Initiative sollen diesem Ziel dienen.

Sachlichkeit

„Drück mich!“ und seine Inhalte werden auf dem aktuellen, wissenschaftlichen Wissensstand beruhen. Die Umsetzung der daraus abgeleiteten Teil-Projekte und Maßnahmen berücksichtigt die regionalen Rahmenbedingungen und Implikationen. Nur damit kann gewährleistet werden, dass die Projekte den gewünschten Effekt erbringen und zur Erreichung der Zielsetzung von „Drück mich!“ beitragen.

www.drueckmich.at



Nachhaltigkeit

Bereits zu Beginn der Planungsphase der Initiative wird auf die Nachhaltigkeit geachtet. Dies beinhaltet die Abwägung zur Verhältnismäßigkeit der einzusetzenden Mittel ebenso, wie die planerische Sicherstellung der Kontinuität des Projekts.

Nachhaltigkeit wird aber ebenso hinsichtlich der sozial, ökologischen und ökonomischen Bilanz gelebt. So sollen z.B. auch Druckwerke und Give-aways hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet werden.

Selbstbeschränkung

Sollten die genannten Punkte bei der Umsetzung eines Teilprojektes voraussichtlich nicht eingehalten werden können, bedeute dies unter Umständen auch den Verzicht auf dieses unter Umständen prestigeträchtigere Projekt zu Gunsten der eigentlichen Grundziele.

Glaubwürdigkeit

Diese beschriebene sachliche Nüchternheit, kritische Reflexion und freiwillige Selbstbegrenzung wird langfristig die Glaubwürdigkeit von „Drück mich!“ stärken.

Wertigkeiten

Im Mittelpunkt allen Handelns steht die Bevölkerung, deren Situation verbessert werden soll. Der Inhalt einer jeden Aktion steht vor der Botschaft, die Botschaft steht vor der Präsentation selbiger, die Präsentation steht vor dem öffentlichen Auftritt. Immer stehen die Inhalte von „Drück mich!“ vor der Verkörperung durch die betreffende Organisation. Keine Aktion darf primär darauf ausgelegt sein, sich eine Bühne zur Selbstinszenierung zu schaffen.

Dieser Kodex ist nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern ist Teil des aktiven Denkens aller Beteiligten und wird dementsprechend auch so gelebt.

Auftritt

Die Inhalte von „Drück mich!“ sind niederschwellig und in sich geschlossen. Die Darstellung wird positiv und motivierend sein. Das öffentliche Auftreten wird professionell und koordiniert gestaltet sein. Immer gilt es auch kleine Schritte als einen Fortschritt zu bewerten.

Beziehungen

Alle Beziehungen der Initiative erfolgen unter Beachtung des selbst auferlegten Kodexes. Ziel ist es gemeinsam für die Erreichung der Ziele dieser Initiative einzustehen. „Drück mich!“ darf nicht als Plattform für individuelle, taktische Überlegungen dienen. Unterschiedliche, persönliche und politische Ansichten der Beteiligten untereinander, wie aber auch nach außen zu Dritten sollen für die Initiative bewusst überbrückt werden. „Drück mich!“ versteht sich als ein inklusives Projekt, bei der ein ehrlicher und respektvoller Umgang miteinander gepflegt wird.

Das gemeinsame Einstehen für das Projekt, das unter den Beteiligten koordinierte Vorgehen, sowie das selbstständige Evaluieren und einbringen der eigenen Möglichkeiten soll zu einer Bündelung der Kräfte führen. Eine aktive, offene und koordinierte Kommunikation ist eine Grundvoraussetzung dafür.

www.drueckmich.at



zu Partnern

Partner treten für dasselbe, inhaltliche Ziel wie „Drück mich!“ ein. Sie sind inhaltlich mit der Thematik verknüpft, haben unter Umständen aber andere Ausrichtungen und Perspektiven. Im Rahmen der Initiative setzen Sie sich für die genannten Ziele ein und nutzen hierfür ihre Kanäle.

zu Medien

Das Ziel von „Drück mich!“ ist es, die Botschaft „Rufen, Drücken, Schocken“ derart in der Gesellschaft zu verankern, dass sich die Laienreanimation tatsächlich positiv entwickelt. Medien aller Art nehmen daher eine zentrale Position bei der Initiative ein. Sie unterstützen die Initiative mit ihren jeweiligen Kanälen und sorgen für eine große Reichweite innerhalb der Bevölkerung.

zu Sponsoren und Firmen

Sponsoringgeber unterstützen die Initiative mit finanziellen Mitteln bzw. nutzen sie ihre eigenen Kanäle zur Verbreitung der Ideen von „Drück mich!“ unter eigenen Mitarbeiter bzw. in der Bevölkerung. Eine Ausweisung der Sponsoringgeber auf entsprechenden Flächen ist die Gegenleistung seitens „Drück mich!“. Im Einzelnen können sich möglicherweise durch die Initiative interessante Geschäftsfelder für die Firmen entwickeln. Hier sei beispielhaft die Entwicklung der Nachfrage von Produkten durch das gesteigerte Bewusstsein in der öffentlichen Wahrnehmung erwähnt. Der Ausbau dieser Geschäftsfelder wird aber nicht direkt durch „Drück mich!“ gefördert. Die Initiative spricht sich lediglich für den sinnhaften und evaluierten Einsatz dieser Produkte aus. Spezifische Empfehlungen für Produkte werden nicht ausgesprochen. So soll die Initiative auch nicht genutzt werden um bewusst Produkte zu platzieren.

zu Politikern

„Drück mich!“ hat ebenso wie der politische Auftrag eine Verbesserung der Situation für die Bevölkerung zum Ziel. Daraus ergeben sich naturgemäß Schnittmengen im Handeln. Politiker sind daher wichtige Akteure im Rahmen der Initiative, die entscheidend zur Erreichung der Ziele beitragen können. Ebenso wie alle anderen Mitstreiter wird auch die Politik von der positiven Wahrnehmung profitieren, jedoch darf das Projekt zu keiner Zeit Bühne zur Durchsetzung parteipolitischer Ziele sein.

Gelder

Mit anvertrauten Geldern wird verantwortungsvoll umgegangen. Immer werden bei Ausgaben Verhältnismäßigkeit und Sinnhaftigkeit geprüft. Generell ist aber auch zu berücksichtigen, dass qualitätvolle Arbeit ihren Preis hat.

Dabei werden alle eingebrachten Gelder ohne Beschränkungen des Verwendungszweckes gewährt, da eine widmungsgemäße Verwendung von Seiten der Projektleitung garantiert wird. Die Projektleitung gibt mit der Annahme von Sponsorengeldern allerdings keine Zusicherung für projektbezogene Vertragsabschlüsse zu Gunsten der geldgebenden Firmen.

www.drueckmich.at

